

[5641.] Die F. G. Eisen'sche Königl. Hofbuch- und Kunsthändlung in Edln ersucht hierdurch alle Verleger von Badeschriften, ihr ein Exemplar von den in ihrem Verlage in dieser Literatur erschienenen Broschüren in deutscher, französischer und englischer Sprache à Cond. gefälligst umgehend einzusenden.

[5642.] Meß-Logis I. Etage, bestehend in einem Erker- und Seitenzimmer, offenbart den Herren Buchhändlern zur gütigen Beachtung

Friedrich Keil.
Universitätsstraße Nr. 3.

[5643.] Meßvermietung.

Eine Stube mit Alkoven ist zu vermieten
Grimmaische Straße Nr. 31, 3 Treppen.

[5644.] Wer mir den jetzigen Aufenthaltsort
des Herrn R. J. Rosenthal, früher in Mistek
etabliert, gefälligst angeben würde, verpflichtet
mich zu besonderem Dank.

Jóndor Rocca in Berlin.

[5645.] Kölner Zeitung.

Inserate

(à Petitzeile oder deren Raum 2 Sch — bei
s. g. Reklamen in gleicher Raumbenutzung
3 Sch)

vermittelt die Unterzeichnete und
stellt deren Beträge bei offenem Conto
in Jahresrechnung.

Die Kölnerische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings, in Folge bedeutend vergrößerten Formats und erweiterten Inhalts, eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Köln.

[5646.] Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit Mercy's Anzeiger täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Errichtung dieses Journals, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zugesellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Prinzip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{1}{3}$ Sch für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.

[5647.] Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

In einigen Wochen wird eine neue Lieferung zur Versendung kommen. Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um deren gef. baldige Einsendung.

Leipzig, 15. April 1858.

S. Hirzel.

[5648.] Zu Inseraten

empfehlen wir die

Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Großherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.
Für die durchlaufende Petitzeile berechnen wir 2 N.

Leipzig. Voigt & Günther.

[5649.] Central-Anzeiger

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigen Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ N.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[5650.] Den in Nr. 45 d. Blattes enthaltenen Artikel des

Paul Halm
halten wir keiner Entgegnung würdig.

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

Börse in Leipzig, am 19. April 1858.

Wechsel.	Angeb.- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	— 142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	—
Berlin pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	99%
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	109%
Breslau pr. 100 , β Pr. Crt. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 2 Mt. 3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs. . . .	jk. S. 2 Mt. 3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. $\frac{1}{2}$ Mt. 3 Mt.	96% 95%

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpfld. Brutto u. $\frac{1}{2}$ Zpfld. fein) pr. St.	— 9.5
Augustsd'or à 5 , β pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13%
Holland. Duc. à 3 , β Agio pr. Ct.	4%
Kaiserl. d°. d°. d°. d°.	4%
Conv. Species u. Gulden	—
Idem 10 u. 20 Kr.	25%
Gold pr. Zollpfund fein	45%
Silber, d°. d°. d°. . . .	29%
Wiener Banknoten	96%
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 , β . . .	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 , β und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Verleger-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Gründung einer Wittwen- und Waisencafé. — Mützen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Bibliographische Blumenlese IX. — Anzeigebatt N°. 5569—5650. — Börse in Leipzig, am 19. April 1858.

Amonesta 5621.	Eisen 5641.	Riemann 5581.	Schletter in Brdl. 5617.
Annonyme 5509 5571—73. 5623.	Ernst & R. 5638.	Riemm. h. in D. 5615.	Schnée 5578.
5624. 5626—29. 5643.	Glemming 5635.	Niemann 5582.	Speyer 5622.
Bachem 5596.	Grand 5605.	Ruhmey 5614.	Stabel 5650.
Baenisch in G. 5625.	Krieger in Q. 5597.	Lebse 5636.	Steckert 5599.
Behr 5577. 5583.	Goar 5602. 5619.	Lucas in M. 5570.	Steiner 5575.
Berthold 5603.	Gellius 5601.	Metz 5598.	Stiller in S. 5618.
Bertram in G. 5588. 5590.	Hartung 5606. 5631.	Mercy 5646.	Trewendt 5579.
Besser in S. 5576.	Hempel 5594.	Meyer in Berl. 5592.	Trübner & S. 5584. 5595.
Bredt in G. 5634.	Hestermann 5611.	Münster in Bdsg. 5616.	Victors 5591.
Brockhaus 5574. 5604. 5637.	Hesse Berl. 5585.	Nicolai 5580.	Voigt & O. 5648.
5649.	Hinrichs 5610.	Nutt 5607. 5613.	Wolffmar 5639.
Gredner 5608.	Hirzel 5647.	Otto 5612.	Walther in Prag. 5640.
Leitzen 5589.	Janssen 5609.	Peters in B. 5586.	Weigel, E. D. 5630.
Diderot Frères, F. & G. 5633.	Kapp 5600.	Rocca in B. 5644.	Wohlgemuth 5632.
DuMont-Schauberg 5645.	Reiß, Fr., in Prag. 5642.	Rümpler 5620.	Zupanoff 5593.
Dürr, H. 5587.			

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.